

# Protokoll zur 6. Sitzung des 28. Studierendenrats am 22.01.2018



Ort: Hallischer Saal  
Beginn: 19.08 Uhr  
Ende: 22.07 Uhr

Sitzungsleitung: Imke Maaß  
Protokollant: Kai Krause, Mia Stenzel  
Protokollversion: öffentlich

## Anhang 1 - Tagesordnung

## Anhang 2 - Anwesenheitsliste

## Anhang 3 – Namentliche Abstimmung

## Anhang 4 – Satzungs- und Ordnungsänderungsanträge „Studierendenradio“

## TOP 0 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

**Imke:** Eröffnung um 19.08 Uhr, 31 Mitglieder zu Beginn anwesend → beschlussfähig

## TOP 1 - Personalangelegenheiten

**Elke:** 1. Bitte – An AK's: Für Spontansitzungen bitte nicht die Küche sondern Sitzungs-Räume nutzen und buchen.

2. Bitte – Bei Adressänderungen der Stura-Mitglieder bitte immer bei mir aktuell halten.

*[Es wird noch über den studentisch selbstverwalteten Raum geredet. Hier wird eine Absprache mit dem FSR abgewartet.]*

**Martin:** 1. Änderung der Finanzordnung wegen des Styleguides wird auf nächster Sitzung vorgelegt.

**Lukas:** Facebook-Post-Richtlinie die in Gremium weitergetragen wurde: Sperrung von rechtsorientierten und Löschung von Kommentaren - sollten diskutieren ob Rechte immer sperren oder nur die schlechten Kommentare

**Martin:** Das ist eher eine Verwaltungsfrage wie wir damit umgehen. Sehe keine Notwendigkeit für eine explizite Handlungsanweisung.

**Mareike:** Wäre es nicht besser, wenn wir fundierte Fakten unter Falschaussagen posten, um diese zu entkräften?  
*[Die Debatte dreht sich ein wenig im Kreis. Am Ende herrscht die Meinung, dass im Zweifel Einzelfälle erörtert werden, jedoch keine explizite Richtlinie notwendig ist]*

**Wilhelm:** **GOA - TOP zwischen TOP 2 „Studierendenradio“ und TOP 3 einfügen [Formale Gegenrede]**  
*Ja 17/ Nein 10/ Enthaltung 4 → angenommen*

## TOP 2 - Satzungsänderungsantrag „Studierendenradio“ etc.

**Stella:** Wir stellen nochmal den Antrag auf Einrichtung eines Studierendenradios. Als „Studis on Air“ stehen wir heute nochmal hier, weil wir nach der Sitzung mitbekommen haben, dass viele Akteure unterstützend hinzukamen. Eventuell wussten sie zuvor nicht um die Dringlichkeit Bescheid und das das Projekt ansonsten nicht weitergeführt werden kann.

*[z.B. AK Protest und AK ALV wollen den Antrag erneut einbringen]*

**Vincent:** Wir wollen das Projekt fördern, da wir auch in unserer Arbeit als AK's viele Vorteile darin sehen: Ich selbst bin damals über die Themen des Radios an die Thematik des AK's gekommen. Konkret werden unsere Themen über Corax sogar noch mehr gepusht.

**Valentin:** Programmatischer 1. Teil. Vielen War nicht klar, dass Projekt dann weg und was macht das Studierendenradio aus. Fragen haben wir uns im Anhang gestellt. Themen der Studierendenschaft finden Verbreitung - Andocken des Radios als feste Einrichtung.

**Stella:** Ich möchte noch 2...3 Punkte aufnehmen aus den Diskussionen der letzten Wochen. Wieso ist eine weitere Antrags-Finanzierung nicht mehr möglich: Wir müssen jedes Jahr allein 2 Monate verwenden, um Anträge in den FSR's und dem StuRa einzubringen. Damit fallen die kompletten Kapazitäten in der Zeit weg. Zum zweiten: Die FSR's sind momentan besonders im Projekt engagiert, doch

**Valentin:** Zur Frage - Könnte man das Studierendenradio nicht aus dem Projekttopf finanziert werden: Nein, im Hinblick auf die Finanzen. Durch regelmäßige Finanzierung wäre das Projekt weiterhin von der Kassenlage des StuRa's abhängig. Könnte man es wie ein AK implementieren –Nein, der StuRa hätte weiterhin zu großen Zugriff auf das Budget: Bei allen Anschaffungen über 350€ müsste der Stura sein OK geben

**Alexander:** Stelle mich nicht entgegen, wir müssen jedoch am Ende schauen, dass auch bisherigen Finanzierung im Haushalt bei der großen Beitragsordnung verrechnen.

**Melissa:** Sehe noch nicht ganz geklärt, in welche Hände Anschaffung gehen, die von Geldern getätigt werden.  
*[Sitzungsleitung schließt die Rednerliste]*

**Abstimmung über die vorgelegte Satzungsänderung [Siehe Anhang]**

**Ja 28/ Nein 3/ Enthaltung 1 → angenommen**

*[2/3-Mehrheit aller StuRa-Mitglieder ist notwendig/ 24 Ja-Stimmen]*

**Abstimmung über die vorgelegte Änderung der Finanzordnung [Siehe Anhang]**

**Ja 29/ Nein 3/ Enthaltung 0 → angenommen**

*[2/3-Mehrheit aller StuRa-Mitglieder ist notwendig/ 24 Ja-Stimmen]*

**Abstimmung über die vorgelegte Änderung der Beitragsordnung [Siehe Anhang]**

*[Die Vorlage wurde auf der Sitzung an die aktuellen Beschlusslage zur Beitragsordnung angepasst, sodass der Gesamtbetrag von 8,10€ auf 8,60€ steigt]*

**Ja 27/ Nein 3/ Enthaltung 2 → angenommen**

*[2/3-Mehrheit aller StuRa-Mitglieder ist notwendig/ 24 Ja-Stimmen]*

*[Die Grundordnung zum Studierendenradio wurde bereits am 11.12.2017 beschlossen und wird den Änderungen zur Vorlage beim Justizariat und zur Veröffentlichung im Amtsblatt beigelegt]*

### **TOP 3 - Facebook-Richtline**

**Lukas:** Ich verweise auf die Ausschlussklausel. Wieso nicht einfach Richtigstellung: posten bei verschiedenen Anlässen? - Qualität kann nicht Quantität in der Spalte besiegen.

**Martin:** Muss Lukas zustimmen: Es ist wenig sinnvoll Stellungnahmen anzuzeigen. Sinnvoller, entsprechend zu löschen.

**Kolja:** Wie oft kommen solche Kommentare?

**Martin:** Selten - Brauche da halt manchmal auch einen Schubs. Mache auch nicht immer die Mühe hunderte Kommentare zu lesen. In einzelnen Fällen kann man die Block-Funktion auch nutzen. Werde mich weiterhin um Administration auf Facebook Seite kümmern und Falschaussagen ggf. löschen.

*[Sitzungsleitung vertagt TOP Wilhelm – ohne Gegenrede]*

## TOP 4 - ReferentInnenbelange

### Äußere Hochschulpolitik

- Martin:** Werde meine Bericht nachholen: Besprechung mit Kanzler zum Studienkolleg. Interimslösung „Hoher Weg“ steht auch nicht mehr zur Debatte. Nach aktuellen Entwicklungen steht zur Disposition: Auf Mediziner-campus in der „Magdeburger Straße“. Erst nach Raumbedarfsplanung im ersten Quartal dieses Jahres wird Lösung konkret.
- Lejla:** Hautklinik – es besteht die Frage nach der baulichen Situation des Gebäudes.
- Martin:** Steintor-Campus: Neubau auf Grünfläche steht auch zur Debatte. Müsste aufgerissen werden. Grünfläche fiele weg. Altes Bauern-Club-Gebäude ist auch eine der Optionen. Diese stehen zur Auswahl - Landesregierung entscheidet  
Bin am Donnerstag an Uni in Magdeburg gewesen und habe mich mit hochschulpolitisch aktiven Menschen besprochen. Revitalisierung der „Konferenz der Studierendenschaften“. Schreiben nun die anderen Studierendenschaften an. Wollen die weitere Vernetzung forcieren. Teilnahme an Bundeskonferenz der Studierendenschaften im nächsten Jahr ist anzustreben. Zudem war ich auf der FZ-Konferenz in Kassel.

### Innere Hochschulpolitik

- Jonas:** Zum Bericht gibt es nicht viel zu ergänzen. Ein großer Punkt ist die anstehende Senatssitzung: Drohende Schließung der Japanologie bzw. IGP-Fächer. Im Personalrat heute besprochen, letzte Woche mit Studierenden der IGP. Wollen Antrag stellen zur Abstimmung im Senat zur Aussetzung anstatt der Schließung – Eingeschriebene Studierende dürfen bis 2023 zu Ende studieren. Dann fällt die letzte Stelle aus Magdeburg weg. Plan der Fakultät, der MusikschullehrerInnen als Master noch nach normalem Lehramts-Musikstudium aufzusatteln. Wir fordern im Gegenantrag nur die Aussetzung und Erarbeitung eines tragfähigen Konzepts zur Weiterführung.
- Lukas:** Senatoren können entscheiden, wie sie wollen. Sind nicht an StuRa-Beschlüsse gebunden. Auslaufen nach 2023 ist trotzdem widersprüchlich. Da ja niemand gezwungen in Regelstudienzeit fertig zu werden.  
*[Antrag zur Stellungnahme wird an diesen Punkt der Debatte vorgezogen]*
- Kai:** Sehe halt hier zu oft die Schuldzuschreibung auf externale Faktoren
- Lukas:** Stellen-Streichung auf der einen Seite. Auf der anderen Seite sitzt Uni auf Millionen Hochschulpakt-Mitteln. Das ist nicht darstellbar.

**Abstimmung über in TV vorliegenden Antrag zur Stellungnahme**  
**Ja 24/ Nein 3 / Enthaltung 6 → angenommen**

### Internationales

- Mareike:** Habe euch frühzeitig Ausschreibung vorgelegt. Interkulturelle Diversität - Anwesenheit nicht gefordert, weil in Semesterferien.
- Melissa:** Skype-Option hatte sich damals auch bei dir schon bewährt.

**Abstimmung über die vorliegende Ausschreibung (Rücksprache mit Martin)**  
**Ja 30/ Nein 0/ Enthaltung 0 → angenommen**

### Soziales

**Patricia:** War in Kassel zu FZS-Schulung: Hat sich gelohnt. Es ging u.a. um Antifaschismus. AK Studieren mit Kind getroffen – suchen weiter Unterstützer. Semesterticket: Website des Semestertickets anstreben auf Englisch zu übersetzen, da es für viele internationale Studierende schwierig ist.

### **Sport und Gesundheit**

**Mimi:** Allgemein steht Wichtigste in Bericht. Gespräch mit USZ. Nachfragen bei sensiblen Daten, als Probleme bei einigen Angeboten.

*[Ausführungen und Diskurs folgen: Am Ende steht das Meinungsbild, dass Angebote des USZ im Zweifel lieber eingestampft werden sollten, wenn externe Anbieter keine angemessenen Reaktionen auf kritische Teilnehmer folgen lassen- Ja 24/ Nein 1/ Enthaltung 4]*

**Mimi:** [Ausführungen erfolgen] Mehrbedarf an Uni-Sport sollte gesammelt werden, um es der Uni anzuzeigen und größere Zusatzflächen und Ausstattung zu schaffen.

**Kai:** Wie sieht es eigentlich allgemein mit der Verzahnung zwischen USV und USZ aus?

**Mimi:** Haben nicht wirklich viel miteinander zu tun, haben nur Kontakt zueinander – Meines Wissens nach.

### **Veranstaltung**

**Kolja:** AG Campusfest am 30.01. Bitte, an Gremium Liste mit Fachschaften und studentischen Initiativen zu erstellen - Zum Anschreiben

**Melissa:** Für Fachschaften gibt es einen Verteiler

**Lukas:** AK's auch als Verteiler. Initiativen... könnte sein, dass ich auch einen angelegt habe.

**Melissa:** Nochmal allgemein zu den ReferentInnen: Wie mit Mimi besprochen nochmal ein ReferentInnen-Treffen machen auch für die Neuen, um zu zeigen, wie Abrechnungen zu machen sind.

### **TOP 5 - Berichte aus den Aken und der hastuzzeit**

**Hastuzzeit:** Ehemaliges Mitglied hat uns verlassen, deshalb Probleme beim Layouten und Illustration. Erst morgen zum Druck. Ansonsten 3 bis 4 neue Leute

**Queer:** 9 Leute momentan: Sammeln Ideen für das Wintersemester.

**Bestätigung des neuen Sprecher-Tandems (Julian Freytag, Wiktoria Gradzka) beim AK Ökologie & Nachhaltigkeit**  
Ja 27/ Nein 0/ Enthaltung 1 → bestätigt

### **TOP 6 - Verlängerung Ausschreibung zum Wahlausschuss**

**Kai:** Bisher nicht genügend Bewerber

**Antrag auf Verlängerung der bestehenden Ausschreibung zum 28.02.2018**  
Ja 27/ Nein 0/ Enthaltung 0 → angenommen

### **TOP 7 - Anträge und Diskussionen**

#### **a. Antrag „TedX“**

*[Nach einer Pause erfolgt die Vorstellung des Antrags durch die Antragsteller]*

**Melissa:** Unterstütze auch den hohen Betrag. Erreichen anderes Klientel. Gute Gründe aufgeführt.

**Hermann:** Der Beitrag ist schon sehr hoch für gerade mal einen Tag und 100 Studierende.

- Wilhelm:** Sehe das wie Hermann. Das sind 17% des Projekttopfes. Wird dazu führen, dass wir einige andere Projekte nicht fördern können
- Mimi:** Ich muss zugeben, ich bin das größte TedX-Fan-Girl überhaupt. Kenne auch von anderen Hochschulen, dass aus anderen Bereichen der Hochschule mehr und des Umfeldes mehr Geld kam.
- Melissa:** Wollte ergänzen zu ersten Redebeitrag: Zusätzliche Unterstützung aus Antrag wird eingebracht. Livestream ermöglicht auch einen Profit für andere. Abrechnungen auch von AK-Veranstaltungen wo 350€ für 10 Leute ausgegeben wurde
- Mia:** Ihr streamt live? Cool! Erschließung neuer Finanzquellen anstreben.
- Lukas:** Zu Melissas Einwand: Würde davon abraten, Geld aufzuwiegen. Bin selbst unentschlossen, wie viel Geld ich zur Verfügung stellen würde. Was ist denn eure absolute Untergrenze?
- AS:** Unterschwelle von 1500€. Hatten letztes Jahr Landeszentrale für politische Bildung an Bord: die wollen aber Kooperationspartner sein. Das dürfen wir als Teil des Netzwerks nicht. Zudem haben wir Auflagen bekommen: Politische Themen müssen mit darin sein. Abrechnung war nicht ohne Sie wollen an vielen Stellen mitreden
- Emanuel:** Ich bin bekanntermaßen ein Freund vom Sparen. An dieser Stelle wäre das Quatsch. Jedes Mal sagt ihr, das gehe schon finanzielle. Hier ein tolles Projekt mit einer anderen Zielgruppe.
- Alex:** Kleiner Tipp: Post und Deutsche Bank sind immer gute Sponsoren.
- Melissa:** Da Auflagen von anderen Sponsoren, den Auflagen von TedX widersprechen, ist es notwendig, in der Höhe zu unterstützen. Es trifft auch mal alle Studis: Von Naturwissenschaftlern bis Geisteswissenschaftler.
- Mimi:** Ihr seid super engagiert. Ich traue euch das zu, weitere Sponsoren zu finden und den StuRa-Beitrag weiter zu senken.
- Hermann:** Ist schon interessant für alle, trotzdem viel Geld. Technikkosten sind aus meiner Sicht senkbar.
- AS:** war nicht ganz 1000€. Hoher Aufwand für Livestream. Versuchen wieder Sonderkonditionen zu bekommen
- Hermann:** Zahlt ihr Lizenzgebühren für das Projekt?
- AS:** Nein

**GOA - Namentliche Abstimmung beantragt [Wilhelm, Lukas Volkmuth, Hermann – Siehe Anhang]**

**Abstimmung - Über 1500€ Fördersumme freigeben**

**Ja 12/ Nein 11/ Enthaltung 4 → abgelehnt**

*[2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig: 18 Stimmen]*

*[für weitere namentliche Abstimmung fanden sich nicht mehr genug Unterstütz]*

- Kai:** **Änderungsantrag: Antragssumme auf 1500€.**  
**Ja 26 / Nein 0/ Enthaltung 1 → angenommen**

**Abstimmung über den Förderantrag als solchen mit der Antragssumme von 1500€.**

Bedingung der Förderung ist die weitere Suche nach anderen Sponsoren. Dazu soll von den AS nochmal ein Feedback in einer anderen Sitzung gegeben werden.

**Ja 26/ Nein 0/ Enthaltung 1 → angenommen**

## **b. Antrag RCDS Lührmann**

- Konrad:** Aufnahmestopp beim Fitnessstudio als Grund für Antrag
- Mimi:** Bei Anträge, die auch mich betreffen: Ihr hättet auch in meine Sprechstunde kommen können – dann hätten wir das bereits vorher klären können: Wir können dort leider nicht mehr wieder ausbaue. 2016

eröffnet. Fremdanschaffung. Anmietung war damals die absolute Ausnahme. Damals mit Gegenstimmen des RCDS.

**Mia:** erstmal an euch. Wie kommt ihr zu dem Antrag.

**Friedrich:** Haben uns in der letzten Woche darüber unterhalten. Erschien uns auf diesem Weg schneller.

### c. Geschäftsordnungsänderungsantrag RCDS

**Friedrich:** Antrag sollen nur einmal in einer Wahlperiode gestellt werden. Geht nur um Klarstellung.

**Wilhelm:** **GOA – Sofortige Abstimmung [Formale Gegenrede Friedrich]**  
*Ja 19/ Nein 5/ Enthaltung 1 → GOA angenommen*

**Abstimmung über Antrag**

**Ja 6/ Nein 14/ Enthaltung 4 → Geschäftsordnungsänderung abgelehnt**

### d. Antrag HaSi

**Konstantin:** **GOA – Vertagung da Stellungnahme des Innenministers nicht bekannt [Formale Gegenrede Friedrich]**  
*Ja 10/ Nein 7/ Enthaltung → TOP vertagt*

## Top 6 - Berichte der SprecherInnen

*Sprecher haben den vorliegenden Berichten nichts hinzuzufügen*

### Vorsitzende

**Alexander:** Konnte an NJE der Uni leider nicht teilnehmen Lukas hat teilgenommen und die studentischen Senatoren. Rektoratsgespräch u.a. zu studienkolleg

### Finanzsprecherinnen – [Bericht liegt vor]

### SozialsprecherInnen

**Wilhelm:** Bericht liegt vor. Belastung ist zu groß: Verwaltungsdatei ist eine Katastrophe. Jeder hatte eigenes System das anzulegen. Das ist ein Problem. Caro und ich haben angefangen, Dateien durchzugehen. Ordnung auch im Schrank mäßig. Wir versuchen System hineinzubringen. Leider nicht im Zeitrahmen möglich

**Caro:** Mehr Zeitaufwand. Mit Stunden nicht leistbar. Hineinzuarbeiten ist schwierig.

**Kai:** Antrag auf Aufwandsentschädigungen für besondere Leistungen ist möglich

**Melissa:** Auch wir können davon ein Liedchen singen. Zusatzhonorierung. Müssen das im Studiennendenrat besprechen. Eva, Sam und Max - Beschluss, dass Datenbank aufbauen. Dafür gab es ein Honorar. Im Zweifel müssen sie nacharbeiten

**Mia:** Stelle es mir sehr stressig vor. Wenn sich etwas formieren wird, bin ich gerne bereit zu helfen.

**LiMa:** Bei uns ist es auch katastrophal. Gab viele Wechsel. Sehr lückenhaft. Inventarliste.

## Sitzungsleitung

**Kai:** Endlich wieder ein Bericht. Protokolldisziplin wieder verbessern. Werde am zu Ende des März niederlegen. Nachfolge vorbereiten. 2 Anträge nicht zugelassen, da Antragstellung zu kurzfristig, keine Rückmeldung erhalten.

## FSR-Koordination

**Marius:** Habe Bericht leider vergessen. Koordinationstreffen in Planung. Wird viel Zeit beanspruchen.

## TOP 8 - Sonstiges

**Wilhelm:** Management der Uni bei Sturm war katastrophal. Dozenten sollten selbst entscheiden. Halte Entscheidung für falsch – hätte zentral erfolgen müssen

**Kai:** Gerade hier hätte man mit sozialen Medien arbeiten müssen. Dort wurde leider nur Bild umgewehten Fahrrädern gepostet. Fragwürdig.

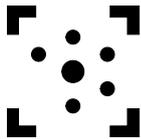
---

**Ende der Sitzung (21.23 Uhr)**

---

---

**Gez. Kai Krause**  
*Sitzungsleitung*



## **Tagesordnung der 6. Sitzung des 28. Studierendenrates am 22.01.2018**

---

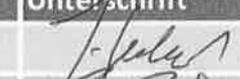
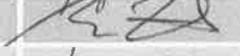
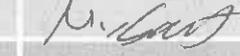
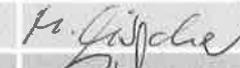
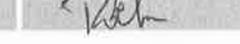
**Ort: Hallischer Saal  
Zeit: 19:00 s.t.**

- TOP 00** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)
- TOP 01** Angestelltenbelange (19:10)
- TOP 02** Satzungsänderungsantrag - Studierendenradio bei Radio Corax (19:25)
- TOP 03** Referentenbelange (20:25)
- TOP 04** Berichte aus den AKen und der hastuzeit (20:50)
1. *Hastuzeit*
  2. *AK alv*
  3. *AK antifa*
  4. *AK Wohnzimmer*
  5. *AK Zivilklausel*
  6. *AK que(e)r einsteigen*
  7. *AK Ökologie*
    - a) *Bestätigung SprecherInnen AK Ökologie*
  8. *AK Studieren mit Kind*
  9. *AK Protest*
  10. *AK Inklusion*
  11. *AK Refugees Welcome*
  12. *AK Kultur*
  13. *AK Uni im Kontext*
- TOP 05** Verlängerung Ausschreibung des Wahlausschusses (21:15)
- TOP 06** Anträge und Diskussionen (21:30)
- a) **Antrag des RCDS-Halle – Lührmann**
  - b) **Antrag des RCDS-Halle – Zur Änderung der Geschäftsordnung**
  - c) **TEDx**
- TOP 07** Senatssitzung 24.01. (22:30)
- TOP 08** Berichte der SprecherInnen (23:00)
1. *Vorsitzende*
  2. *Finanzen*
  3. *Soziales*
  4. *Sitzungsleitung*
  5. *FSR-Koordination*
- TOP 09** Sonstiges (23:10)



	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
	1	Amler	Paulin	ErzWi		<del>19:00</del> 19:00	20:55
J	2	Andes	Melissa	NatFak 1			
N	3	Banasiewicz	Caroline	Offener Platz			
N	4	Berlet	Tristan	PhilFak 2		19:00	
J	5	Binding	Alexander	Offener Platz			
J	6	Bödicker	Konrad	Offener Platz		19:00	22:10
	7	Bost	Benjamin	WiWi			
N	8	Dargel	Wilhelm	AEGG		19:00	
N	9	Fehseke	Cedric	Offener Platz		19:00	
J	10	Francke	Christian	Offener Platz		19:00	
J	11	Gököz	Hamza	Offener Platz		19:00	22:00 Uhr
	12	Hädicke	Tim	Offener Platz		19:00	20:15
N	13	Hartmann	Marius	NatFak 2		19:00	
	14	Joost	Lasse	Offener Platz		19:00	20:15
	15	Kern	Florian	WiWi			
	16	Kiel	Aileen	PhilFak 2			
	17	Kirchner	Hannah	Offener Platz		19:00	20:30
E	18	Klein	Konstantin	Offener Platz			
E	19	König	Mario	NatFak 2		19:00	
J	20	Krause	Kai	Medizin			
J	21	Lembert	Friedrich	Offener Platz		19:00	22:10
N	22	Lenz	Lisa Marie	Offener Platz			
J	23	Liebscher	Felix	Jura		19:45	22:10
J	24	Maaß	Imke	Offener Platz			
N	25	Reuter	Leonie	Offener Platz		19:00	
E	26	Schulz	Daniela	AEGG			
J	27	Schütt	Lena	Offener Platz			
	28	Sorgenfrei	Henry	Offener Platz		Verletzung: Pk-dziore 20:15	
J	29	Stenzel	Matthias/ Mia	NatFak 1			
N	30	Stock	Klara	Medizin			
J	31	Stuve	Emanuel	Jura			
N	32	Sucurovic	Lejla	Studienkolleg		19:00	
N	33	Volkmoth	Lukas Benjamin	Offener Platz		19:00	22:15
E	34	Wanke	Lukas	PhilFak 1			
N	35	Weber	Hermann	ErzWi		18:50	
	36	Sede vacante		PhilFak 1			

# Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Gerlach	Jonas	innere HoPo			18:00	
2	Zeiler	Martin	äußere HoPo			19:00	20:10
3	Schütt	Mareike	Internationales			19:00	
4	Fromme	Patricia	Soziales				
5	Fischer	Michèle	Sport				
6	Rieke	Kolja	Vernastaltung			19:00	20:45

## Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1	Lohmann	Martin	nein	
2	Lopez	Elke	nein	
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

**A1\*** Abstimmung über die Überschreitung der 1.500€ Schwelle bei der Förderung von TedX (2/3 Mehrheit notwendig)

	Name	Vorname	A1*
1	Amler	Paulin	
2	Andes	Melissa	Ja
3	Banasiewicz	Caroline	Nein
4	Berlet	Tristan	Nein
5	Binding/ Neubert	Alexander/ Lucas	Ja
6	Bödicker	Konrad	Ja
7	Bost	Benjamin	
8	Dargel	Wilhelm	Nein
9	Fehseke	Cedric	Nein
10	Francke	Christian	Ja
11	Gököz	Hamza	Ja
12	Hädicke	Tim	
13	Hartmann	Marius	Nein
14	Joost	Lasse	
15	Kern	Florian	
16	Kiel	Aileen	
17	Kirchner	Hannah	
18	Klein	Konstantin	Enthaltung
19	König	Mario	Enthaltung
20	Krause	Kai	Ja
21	Lembert	Friedrich	Ja
22	Lenz	Lisa Marie	Nein
23	Liebscher	Felix	Ja
24	Maaß	Imke	Ja
25	Reuter	Leonie	Nein
26	Schulz	Daniela	Enthaltung
27	(Schütt) Kendziora	(Lena) Anja	Ja
28	Sorgenfrei	Henry	
29	Stenzel	Matthias/ Mia	Ja
30	Stock	Klara	Nein
31	Stuve	Emanuel	Ja
32	Sucurovic	Lejla	Nein
33	Volkmoth	Lukas Benjamin	Nein
34	Wanke	Lukas	Enthaltung
35	Weber	Hermann	Nein
36	Sede vacante		

Ja 12

Nein 11

Enthaltung 4

2/3 nicht erreicht

Zur Erläuterung:

Für Überschreitung der Fördersumme über 1.500€ ist die 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig. Dies wäre 18 Stimmen

gez. Sitzungsleitung

**ANTRAG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG DER  
STUDIERENDENSCHAFT, EINFÜGEN “§ 8a  
Studierendenradio“**

**Änderung, Einfügen von:**

§ 8a Studierendenradio:

- (1) Die Studierendenschaft führt ein Studierendenradio. Dies ist den Aufgaben der Studierendenschaft nach § 2 dieser Satzung verpflichtet.
  - (2) Weitere Grundsätze regelt eine gesonderte Ordnung, die vom Studierendenrat beschlossen wird.
- 

**ANTRAG ZUR ÄNDERUNG DES § 12 DER FINANZORDNUNG DER  
STUDIERENDENSCHAFT**

**Aktuell:**

§ 12 Kommissionen, Arbeitskreise und Institutsgruppen; Studierendenschaftszeitschrift

- (5) Die Regelungen der Absätze 3 und 4 finden auch in Bezug auf die Studierendenschaftszeitschrift Anwendung.

**Änderung:**

§ 12 Kommissionen, Arbeitskreise und Institutsgruppen, Studierendenschaftszeitschrift, Studierendenradio

- (5) Die Regelungen der Absätze 3 und 4 finden auch in Bezug auf die Studierendenschaftszeitschrift sowie das Studierendenradio Anwendung.
-

**ANTRAG ZUR ÄNDERUNG DES § 2 DER  
BEITRAGSORDNUNG  
DER STUDIERENDENSCHAFT**

**Aktuell:**

- (1) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt ab dem Sommersemester 2013 8,00 Euro. Er ist für folgende Zwecke bestimmt:
1. Für den Studierendenrat als Beitrag insgesamt 5,80 Euro, davon sind
    - a. für den Studierendensport 0,15 Euro,
    - b. für den Sozialfonds 0,40 Euro,
    - c. für die Studierendenschaftszeitschrift 0,50 Euro,
    - d. für Aufwandsentschädigungen der Sprecher und Referenten des Studierendenrates 0,75 Euro,
    - e. für den allgemeinen Haushalt des Studierendenrates 3,60 Euro bestimmt.
  2. Der Fachschaftsanteil beträgt 2,20 Euro.

**Änderung**

- (2) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt ab dem Sommersemester 2013 8,50 Euro. Er ist für folgende Zwecke bestimmt
2. Für den Studierendenrat als Beitrag insgesamt 5,30 Euro, davon sind
    - a. für den Studierendensport 0,15 Euro,
    - b. für den Sozialfonds 0,40 Euro,
    - c. für die Studierendenschaftszeitschrift 0,50 Euro,
    - d. für Aufwandsentschädigungen der Sprecher und Referenten des Studierendenrates 1,15 Euro,
    - e. für den allgemeinen Haushalt des Studierendenrates 3,60 Euro,
    - f. für das Studierendenradio 0,50 Euro bestimmt.
  2. Der Fachschaftsanteil beträgt 2,20 Euro.
-